

Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 02.09.2009

Gymnasium Buxtehude Süd

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung: Andrea Albers-Linke
Protokoll: 8b, Karin Isenberg
Zeit: 19:30 bis 21:45

TOP 1 Begrüßung

Frau Albers-Linke begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Anschließend folgt die Festsetzung der Tagesordnung. Hinzugefügt wird der Tagesordnungspunkt 5 a „Beratungslehrer“.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 27.05.2009 wird ohne Gegenstimmen und mit vier Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Kurze Vorstellungsrunde

Es erfolgt eine Vorstellungsrunde, in der jeder sich mit Nennung seines Namen und der Klasse, die er vertritt, vorstellt.

TOP 4 Wahlen

Durch Ausscheiden oder Ablauf der Wahlperiode werden neue Vertreter der folgenden Gremien gewählt: SER Mitglieder im Vorstand und Beisitzer, Vertreter für die Gesamtkonferenz, Vertreter für den StER, Vertreter div. Fachkonferenzen, Vertreter des Schulvorstandes. Als Wahlvorstand wird Frau Albers-Linke gewählt, das Wahlprotokoll führt Frau Heidrun Ohrloff. Dieses kann im Sekretariat eingesehen werden.

TOP 5 Schulinspektion

Herr Eysholdt gibt eine kurze Zusammenfassung des Ergebnisses der Schulinspektion vom 08.06. bis 11.06.2009 mit folgendem Wortlaut:

„Die Schule hat auch unter Bezugnahme auf die Ergebnisse der Vollinspektion Maßnahmen ergriffen, die eindeutig zur Qualitätsverbesserung beitragen.

Das hat dazu geführt, dass sich die Unterrichtsqualität erkennbar verbessert hat und dass schuleigene Arbeitspläne erstellt worden sind.

Allerdings gibt es im Bereich des Lehrerhandels im Unterricht weiterhin einen Verbesserungsbedarf, der sich auf die Strukturierung, die damit verbundenen Lernwirksamkeit, auf die Binnendifferenzierung und das selbstständige Lernen bezieht.

Die schuleigenen Arbeitspläne befinden sich noch in einer Entwicklungsphase, da z.B. das fächerübergreifende Lernen, das Methoden- und Medienkonzept noch nicht ausreichend implementiert sind.

Die an langfristigen Zielen orientierte, systematische Steuerung von Schulentwicklungsprozessen wird nicht in allen Bereichen wahrgenommen.

Abschließendes Urteil:

Die Schule ist auf dem Weg der Qualitätsverbesserung und entspricht zum Zeitpunkt der Nachinspektion den Mindestanforderungen an Schulqualität."

Es folgt eine Diskussion dieses Ergebnisses. Hierbei gibt es insbesondere Nachfragen zu den Kriterien der Inspektion. Herr Eysholdt ist der Meinung, dass die von den Inspektoren erwarteten Konzepte nicht an jeder Schule so strikt umgesetzt werden können oder umgesetzt werden sollten. Im niedersächsischen System der Inspektion gibt es keine anschließende Unterstützung durch das Kultusministerium, wie weiter mit kritisierten Punkten verfahren werden soll. Die Bewertungskriterien sind auf der homepage des Kultusministeriums einsehbar. Kritisiert wird, dass, nach Meinung der Schüler, während der Inspektion ein ‚Superunterricht‘ stattgefunden hat, den es sonst so nicht gibt. Somit sei das Bild, das die Schule während der Inspektion abgegeben hat, ein anderes als die Realität. Eltern, die von den Inspektoren befragt wurden, sind der Meinung, dass die Prüfer sehr erfahren wirkten und sich durchaus dieses Sachverhaltes bewusst waren. Thema während dieses Gespräches mit den Inspektoren war u.a. die Fachkonferenzen, die nicht als Arbeitsgremium genutzt werden. Hier die Bitte an die Vertreter in den Fachkonferenzen, ein Arbeitsklima mit regem Austausch zu schaffen.

Abschließend berichtet Herr Eysholdt, dass die Ergebnisse der Inspektion nun zunächst im Kollegium diskutiert und analysiert werden. Weitere Schritte wird weiterhin die AG Schulentwicklung erarbeiten. Es wird darum gebeten, dass es ab der nächsten SER-Sitzung einen kurzen Bericht dieser AG geben wird.

TOP 5a Beratungslehrer

Zurzeit gibt es nur einen Beratungslehrer an der Schule (Herrn Lehmann), der in den nächsten Jahren altersbedingt aus dem Schuldienst ausscheiden wird. Die Ausbildung neuer Beratungslehrer ist umfangreich und dauert mehrere Jahre. Herr Eysholdt hat beantragt, dass weitere Lehrer diese Ausbildung durchlaufen können. Er weist daraufhin, dass es eine Besonderheit an unserer Schule sei, dass sich – im Gegensatz zu anderen Schulen – sofort mehrere Lehrer bereit gefunden hätten, diese zusätzliche Ausbildung zu absolvieren. Nachdem Herr Eysholdt auf Nachfrage für diese Lehrer eine Beurteilung geschrieben hat, bekamen wir dennoch eine Absage mit der Begründung, die Schulgröße sei nicht ausreichend für einen weiteren Beratungslehrer. Herr Eysholdt zeigt sich sehr enttäuscht von dieser Vorgehensweise, da er der Meinung ist, dass die Landesregierung,

insbesondere nach Winnenden, die Notwendigkeit ausreichender Beratungskapazitäten erkannt hätte. Da von Seiten der Schulleitung hier nichts weiter unternommen werden kann, ergeht die Bitte an den SER, mögliche Gremien – wie z.B. den StER, KER, LER einzuschalten und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, weiterhin auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Verschiedene Vertreter des SER geben diese Bitte weiter an die anderen Gremien, an weiteren Briefen an das Kultusministerium und der Möglichkeit eines offenen Briefes wird gearbeitet.

TOP 6 Sachstand Bläserklasse

Die Bläserklasse wurde mit 32 Schülern gut angenommen. Der stattfindende Unterricht läuft sehr gut, dank der Spenden des Rotary Clubs haben alle Schüler ein Leihinstrument erhalten. Ein ausdrücklicher Dank geht hier an Herrn Otten für sein Engagement.

TOP 7 Sachstand Mittagstisch

Aus Zeitgründen wird Frau Gesa Marquardt aus der AG Mittagstisch gebeten, nur eine kurze Übersicht des Sachstandes zu geben. Durch einen Caterer, der die vorhandene Lehrküche des Schulzentrums nutzen kann, sollen die SchülerInnen die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit bekommen. Die Finanzierungsgespräche mit der Stadt Buxtehude laufen seit einiger Zeit. Um eine mittelfristige Finanzierung (1-2 Jahre) zu ermöglichen, benötigt die Stadt bis Anfang November das Ergebnis einer Befragung der Eltern, damit eine Größenordnung für die Anzahl der voraussichtlichen täglichen Mahlzeiten errechnet werden kann. Frau Marquardt bittet darum, alle Klassen, die vor den Herbstferien noch einen Elternabend oder Stammtisch abhalten werden, ihr diese Termine zu benennen, damit ein Mitglieder der AG dieses Vorhaben kurz vorstellen und eine Abstimmung vornehmen kann.

TOP 8 Anerkennungskultur

Die Anerkennung der Leistungen der SchülerInnen, die im letzten Schuljahr geehrt wurden, ist sehr gut angekommen und wird auch im nächsten Schuljahr fortgeführt.

TOP 9 Bericht des Schulleiters und Fragen an die Schulleitung

Herr Eysholdt bedankt sich nach seinem ersten Jahr an unserer Schule für die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2009/10 liegt nur bei 94,5 %. Trotzdem gibt es keinen Unterrichtsausfall. In der Jahrgangsstufe 6 kann der Geschichtsunterricht sogar 2- statt 1-stündig erteilt werden. Im Jahrgang 13 wird das Seminarfach 1,5-stündig erteilt. Durch den Wegfall der Pflicht-AGs gibt es ein reduziertes AG-Angebot.

Infolge geringer Schülerzahlen in den 9. Klassen war eine Zusammenlegung der Klassen notwendig, so dass dieser Jahrgang nun nur noch 3-zügig ist. Die Jahrgangsstufen 5 – 8 sind 5-zügig, Klassenstufe 10 ebenfalls. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 sind dieses Jahr quasi 10-zügig wegen des doppelten Jahrgangs.

Folgende Personalveränderungen gibt es zu berichten:

Frau Haase (Pension), Frau Bethan-Gbandi, Frau Grauert, Frau Gutknecht, Herr Bruschi und Herr Kroll haben die Schule verlassen.

Frau Höft ist noch im Mutterschutz, Frau Neumann-Schacht unterrichtet wieder mit halber Stundenzahl.

Neueinstellungen: Frau Meyer (De, En), Frau Leicht (Ku, Ge), Herr de Haan (Re, Ge), Frau Gralla (Sn, Fr).

Mit 7 Stunden ist Herr Pastor Hüttmann der Schule zugeteilt worden.

Herr Otten (bis nächste Woche) und Herr Wissemann (bis zu den Herbstferien) sind in Elternzeit. Für sie haben als Vertretungslehrer Herr Díaz und Herr Gries (bei Mu) befristet bis zu den Herbstferien einen Vertrag über je 9 Std. erhalten.

Die Koordinatorenstelle ist noch nicht besetzt worden.

Des Weiteren verweist Herr Eysholdt auf die homepage des Gymnasiums Süd, auf der alle Termine nachgelesen werden können.

Mit Abschluss der Sanierungsarbeiten im 1. OG und dem Anbringen von neun interaktiven Tafeln sind die Sanierungen an der Schule weitgehend abgeschlossen.

TOP 10 Bericht aus der Elternschaft

Das Tastschreiben mit Frau Harder wird auch dieses Jahr wieder für die Jahrgänge 5-7 angeboten. Die Teilnahme pro SchülerIn kostet 40,- €. Auch höhere Jahrgänge können diesen Kurs besuchen, bei Interesse bitte bei Frau Andrea Albers-Linke melden.

TOP 11 Verschiedenes

Ab nächstes Mal wird die SER-Sitzung bereits um 19.00 Uhr beginnen.

Buxtehude, 04.09.2009